

Das große Herbstereignis auf dem Buchmarkt

WERNER MAHRHOLZ

DIE DEUTSCHE LITERATUR DER GEGENWART

PROBLEME • ERGEBNISSE • GESTALTEN

Über 550 Seiten, 8°, mit Bildtafeln für

RM 2.85

IN GANZLEINEN

RM 3.75

IN HALBLEDER

AUSGABE MITTE OKTOBER

Warum ein Bedürfnis?

1. Weil es eine billige und leichtfaßliche „Literaturgeschichte der Gegenwart“, die bis zum Sommer 1930 reicht, noch nicht gibt.
2. Weil jeder Bücherfreund eine Hilfe braucht, um die große literarische Produktion besser sichten und überschauen zu können.
3. Weil durch sie die im Tempo der Zeit fast vergessene wertvolle Dichtung der jüngsten Vergangenheit in weitesten Kreisen wieder entdeckt wird und dadurch eine Steigerung des Absatzes im Buchhandel eintritt.

Umfassend, lebendig und knapp:

Das sind die besonderen Vorzüge dieser Literaturgeschichte der letzten 50 Jahre von Holz, Hauptmann, Dehmel bis Wassermann, Kaiser, Döblin, Brecht und den Jüngsten. Die für die literarische Entwicklung wesentlichen geisteswissenschaftlichen Führer wie: Nietzsche, Haeckel, Spengler, Ziegler und die ausländischen Vorbilder wie: Zola, Strindberg, Dostojewskij, Verlaine, Wilde sind mit einbezogen. Der Heimatkunstbewegung, dem Buch der Ferne und Fremde, der neukatholischen Literatur und der Arbeiterdichtung sind besondere Kapitel gewidmet. Das Werk schließt mit Schilderungen der Kriegsbücher, des sozialen- und Berufsromans und des neuen Deutschland.